

den Aufgaben und Problemen der gesellschaftlichen Entwicklung, mit den Beweggründen, Zusammenhängen und Zielen der Politik unserer Partei und Regierung vertraut zu machen.“

Die eindeutige Orientierung im Wahlführungsplan der Parteileitung auf die politische Überzeugungsarbeit ist mit der Aufgabe verbunden, während der Parteiwahlen die bisherige Wirksamkeit der ideologischen Arbeit zu prüfen. Wir halten das für wichtig, um in unserer Parteiorganisation bei den Wahlen eine kritische Auseinandersetzung zu erreichen. Einige unserer Genossen meinen nämlich, daß angesichts unserer täglichen Planerfüllung keine weiteren Anstrengungen in der politisch-ideologischen Arbeit erforderlich seien. Wir stellen fest, daß sich bei guter Planerfüllung häufig Tendenzen der Selbstzufriedenheit in der politisch-ideologischen Arbeit der Genossen zeigen. Treten jedoch unverhofft Planschwierigkeiten ein, dann sagen nicht wenige Genossen: Unsere ganze Kraft muß jetzt den ökonomischen Aufgaben gelten, da bleibt kaum Zeit für andere Verpflichtungen.

In Vorbereitung des VIII. Parteitages der SED haben wir uns vorgenommen, den Genossen noch stärker als bisher die große Bedeutung des sozialistischen Bewußtseins zu zeigen. Anhand betrieblicher Beispiele wollen und können wir beweisen, daß das sozialistische Bewußtsein eine große Triebkraft unserer gesellschaftlichen Entwicklung und bei der Planerfüllung ist. Die APO Konfektion zum Beispiel erreichte durch zielstrebigere politische Massenarbeit, daß sich die Kollegen weitergesteckte Ziele im sozialistischen Wettbewerb stellen und bis zum 25. Jahrestag der SED einen Planvorlauf von einer Millionen Mark

Warenproduktion schaffen wollen. Gleichzeitig wollen die Kollegen das Parteilehrjahr noch gründlicher für ihre politische Qualifizierung nutzen.

Solche und ähnliche Beispiele zeugen von der gewachsenen politischen Reife. Zugleich machen sie uns darauf aufmerksam, daß wir die politische Überzeugungsarbeit der Genossen ständig verbessern müssen. Deswegen stellen wir die Aufgabe, noch vorhandene Passivität einiger Genossen in der ideologisch-politischen Arbeit zu überwinden. Bei den Parteigruppenwahlen haben die Leitungen und die Mitglieder dazu Stellung genommen, wie Rückstand, Mittelmaß und Selbstzufriedenheit auf diesem Gebiet rasch beseitigt werden kann.

### **Bewußt die DDR stärken**

In unserem Wahlführungsplan und bei den Anleitungen haben wir den Parteigruppen und APO Hinweise gegeben, wie sie die Diskussion führen sollen. Wir gehen von den großen Aufgaben aus, die sich die Belegschaft des Reifenkombinates im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des VIII. Parteitages stellt.

Die fast fünfeinhalb Millionen Mark an Selbstkostensenkung zum Beispiel können nur erreicht werden, wenn auch wirklich jeder Kollege — gleichgültig an welchem Platz — mit jedem Pfennig rechnet, jedes Gramm Material spart und sich über jede Minute Arbeitszeit Rechenschaft ablegt.

Eine solche moralische Haltung der Menschen zum sozialistischen Eigentum und zur sozialistischen Arbeit schaffen bedeutet für die Parteioorganisation, noch rascher als bisher beispielsweise das volkswirtschaftliche Kosten-Nutzen-Denken zu entwickeln. Viele Kollegen vertreten in der Diskussion den richtigen Standpunkt. Sie weisen Mängel in der Arbeits-

.....

stellt, die im täglichen Kampf um die Durchsetzung der Parteibeschlüsse vorbildliche Leistungen vollbrachten. Vielen Mitgliedern und Kandidaten wurde dabei schon besser klar, daß Parteibeschlüsse von jedem Genossen schöpferisch durchdacht und im täglichen Leben zu verwirklichen sind. Im System der politisch-ideologischen Arbeit unserer Partei-

organisation kommt der mündlichen und schriftlichen Agitation und Propaganda eine besondere Bedeutung zu, weil durch sie die Möglichkeit gegeben ist, differenzierter, konkreter und damit kritischer auf die im Kombinat zu lösenden Aufgaben Einfluß zu nehmen. Die Genossen im Bereich Wissenschaft und Technik haben mit dem Einsatz von Agitatoren viele Genossen in die ideologische Arbeit einbezogen.

Für jede APO ist ein Mitglied der Parteileitung oder ein leitender

Genosse verantwortlich. Solche Methoden wie zum Beispiel Erfahrungsaustausche mit den APO-Sekretären, Problem Diskussionen und gezielte Aufgabenstellungen für die Parteigruppen und Mitgliederversammlungen bewähren sich. Wir haben auch begonnen, jede Mitgliederversammlung mit der jeweiligen APO-Leitung auszuwerten und kontrollierbare Festlegungen zu treffen.

Heinz Butz  
Partisekretär im  
VE Wohnungsbaukombinat Erfurt

**DER LERER HAT DAS WORT**